



LAG Freie Wohlfahrtspflege, Grubenstr. 4, 30159 Hannover, Fon: 0160 99 50 41 61

Netz: www.landesarmutskonferenz-niedersachsen.de **Mail:** gleitzek@gmx.de

Pressemitteilung

Landesarmutskonferenz Fachtag „Kinderarmut? Die Letzten beißen die Hunde!“

16.11.2022, Hannover

Am 16.11.2022 fand der Online-Fachtag der Landesarmutskonferenz LAK Niedersachsen „Kinderarmut? Die Letzten beißen die Hunde!“ statt.

Lars Niggemeyer (DGB Niedersachsen) betont als LAK-Sprecher:

„Jedes fünfte Kind ist von Armut betroffen, das gilt seit bald 20 Jahren, seit der Einführung von Hartz-IV. Kinderarmut ist Familienarmut. Als Folge der sich gegenseitig verstärkenden Dauerkrisen ist die Spaltung zwischen Arm und Reich in unserer Gesellschaft noch tiefer geworden. Über die Zukunft eines Kindes wird in Deutschland nach Herkunft und Wohnort entschieden: Sozialer Brennpunkt oder Villenviertel, das zeichnet den Lebensweg vor. Wenn wir nicht sofort und nachhaltig gegensteuern, wird als ein Ergebnis der Krisen nach Einschätzung von Fachleuten ein Drittel aller Kinder zu den Abgehängten gehören. Das ist nicht akzeptabel.

Daher fordern wir die Einführung einer Kindergrundsicherung, Kinder dürfen kein Armutsrisiko sein. Außerdem muss prekäre Beschäftigung reguliert und durch eine höhere Tarifbindung für bessere Löhne gesorgt werden.“

Eva Oñate Palomares von der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V. unterstreicht als LAK-Sprecherin:

„Kinder sind das schwächste Glied in einer Kette von Armut. Für sie gilt: Die Letzten beißen die Hunde. Wir können es uns nicht leisten, dauerhaft so viele Kinder abzuhängen, weder ökonomisch noch demografisch und gesellschaftlich. Als rohstoffarmes Land mit schrumpfender Bevölkerung sind wir existentiell auf die Ressource „Gute Bildung für Alle“ angewiesen. In der Tatsache, dass zu lange zu viele Kinder dauerhaft abgehängt sind und werden, liegt gesellschaftlicher Sprengstoff. Sprengstoff, der bereits jetzt nach drei Jahren Dauerkrisen wächst und zu einer Bedrohung unseres sozialen Friedens wird.

Um dem entgegenzuwirken, fordern wir mit Präventionsketten und Familienzentren verlässliche Strukturen in Niedersachsen zur Bekämpfung von Kinderarmut vor Ort zu etablieren, Lernmittelfreiheit analog und digital für alle Kinder und bezahlbaren Wohnraum für Familien durch Gründung einer Landeswohnungsbaugesellschaft und massiven Ausbau von Sozialwohnungen.

Info:

Die Landesarmutskonferenz LAK Niedersachsen wurde 1995 gegründet. Sie ist ein Zusammenschluss von Verbänden, Gewerkschaften und Initiativen.

Mit der Bitte um Berichterstattung und freundlichen Grüßen

Klaus-Dieter Gleitze - LAK-Geschäftsführer

Kontakt: 0160 99 50 41 61